

KULTURDIPLOMATIE

GRENZLANDVEREIN

Der Österreichische Grenzlandverein, vertreten durch den Präsidenten DR. RENÉ ALFONS HAIDEN, Amtsträger im Ritterlichen Senat, veranstaltete anlässlich der 20-jährigen EU-Mitgliedschaft Österreichs, in Hohenau an der March eine hochkarätig besetzte Diskussionsveranstaltung. Die Marktgemeinde liegt in Niederösterreich am Dreiländereck zur Tschechischen Republik und zur Slowakischen Republik. Die prominenten Impulsreferate hielten der ehemalige Bundeskanzler Dkfm. Dr. Franz Vranitzky und der ehemalige EU Kommissar Dr. Franz Fischler, ebenfalls Amtsträger im Ritterlichen Senat. Auch der oberste kulturdiplomatische Netzwerker, Consul Primus und Honorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, besuchte mit Botschafter Juraj Macháč diesen besonderen Abend. Zusammenfassende Referatsinhalte finden Sie in der Vereinshomepage (www.oeglv.at).

Im Mittelpunkt der Arbeit des Österreichischen Grenzlandvereins (ÖGLV) steht die Unterstützung der in Grenzregionen ansässigen kleinen und mittleren Unternehmen. Seit dem Jahr 2001 berät der Grenzlandverein Betriebe und fördert deren Vernetzung über Grenzen hinweg. Eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit der Grenzregionen ermöglicht den Unternehmen neue Markt- und Entwicklungschancen, schafft somit auch Arbeitsplätze und kann zur Sicherung dieser beitragen. Weiters engagiert sich der ÖGLV für eine Verbesserung der Infrastruktur im Grenzlandbereich, sowie die duale Ausbildung mit besonderer Sprachförderung und die kulturelle Zusammenarbeit.



Präsident Dr. René Alfons Haiden (Bildmitte) mit Dkfm. Dr. Franz Vranitzky (r.) und Kommissar Dr. Franz Fischler (2.v.r.) und weiteren Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Diplomatie.

Botschafter Juraj Macháč besuchte mit Honorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera (r.) diesen hochkarätigen Diskussionsabend.



HONORARKONSULAT

KREATIV - WORKSHOP

Unter dem Aspekt der rechtzeitigen Förderung des Kulturverständnisses und der Kreativität, über Sprach- und Ländergrenzen hinweg, organisierte das Honorarkonsulat, kurz vor dem Osterfest in der Gräfin Esterházy Akademie in Eisenstadt, einen bilingualen Kunst-Workshop für Kinder.

Auf dem Programm standen eine österreichische Ausstellung, die Möglichkeit für kreatives Schaffen und Tánzeinlagen, einer slowakischen Kindertanzgruppe.



V.l.: Dr. Christine Esterházy, Vizebürgermeister LAbg. Günter Kovacs, Doyen HK Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Künstler Karol Krmar, Proconsul Sen.tit. Ing. Josef Derhaschnig, Senator DDr. Gernot Absenger, Konsul der SK Botschaft in Wien Dr. Peter Ilcik, Eques Mathias Rauchbauer.

WEINPREIS MUN-DUS 2015

Beim Internationalen Wein-Wettbewerb in Dunajska Stredá (Süd-Slowakei) ging der Preis Champion MUN-DUS 2015 gleich 3x an das Weingut PMC Münzenrieder, vertreten durch Eques Mag. Josef Münzenrieder. Im Rahmen einer Ritterlichen Feier, wo auch die Botschafter aus Ungarn, Tschechien und Moldawien anwesend waren, wurde diese besondere Leistung durch den Magister Generalis und Honorarkonsul SK für das Burgenland, Prof. Alfred R. Tombor Tintera, dementsprechend gewürdigt.

Er übergab auch den Preis des österreichischen Botschafters.



AUSSTELLUNG

Zu Ehren der slowakischen Persönlichkeit Ludovit Stur (1815-1856), organisierte das Honorarkonsulat in Zusammenarbeit mit der SK Nationalbibliothek und dem SK Kulturinstitut, in den Räumen des Burgenländischen Volksbildungswerkes in Eisenstadt, eine Sonderausstellung. Ludovit Stur engagierte sich als Politiker, Philologe und Schriftsteller und kodifizierte die heutige slowakische Schriftsprache (1843).

Bei der Eröffnung präsentierte sich auch die bekannte slowakische Folkloregruppe Jovorové husle aus seinem Geburtsort.



Proconsul Senator h.c. DI Frantisek Slezák, Bezirkshauptmann Dunajska Streda Dr. Zoltán Hájos, Doyen HK Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Eques Karl Malcz und Eques Julius Bartalos mit Preisträger Eques Mag. Josef Münzenrieder (3.v.r.).



V.l.: Honorarkonsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera mit Musikern von Jovorové husle, Botschaftsrätin Dir. Dr. Alena Heribanová, Vizebürgermeister LAbg. Günter Kovacs, Dozent DrSc. Augustin Matovcik und Mag. V. Hatarova von der SK Nationalbibliothek.

